Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 25 (1967)

Rubrik: Oltner Stadtchronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Oltner Stadtchronik

für die Zeit vom 1. Oktober 1965 bis 30. September 1966

Oktober 1965

Stadttheater und Konzertsaal: 6. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Wallensteins Tod», Trilogie von Friedrich Schiller. — 11. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats», Drama von Peter Weiss. Dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes Charenton. — 22. Gastspiel des Stadttheaters Biel-Solothurn: «Der Vogelhändler», Operette von Carl Zeller. — 27. 1. Sinfoniekonzert: Stuttgarter Philharmoniker unter Leitung von Ernst Kunz. Solist: Adrian Aeschbacher, Klavier. Werke von Brahms, Beethoven, Weber und Sibelius. — 31. Aufführung der Ballettschule «Graziosa». — In der Stadtkirche: Aufführung des Chors ehemaliger Bezirksschüler: Requiem von W. A. Mozart. Leitung: Hans Peter Tschannen.

Besondere Ereignisse: 1. Die Bezirksschule Olten begeht die Feier ihres 150jährigen Bestehens. — 2.—4. Oltner Geschäfte stellen an der «MIO» aus. — 2. Ida und Adalbert Studer-Schenker, Maienstrasse 33, feiern das Fest der goldenen Hochzeit. — 3. In der Gemeindeabstimmung werden die beiden Vorlagen bei einer Stimmbeteiligung von 31,3 Prozent, nämlich die Vorlage betreffend Teilrevision der Gemeindeordnung mit 1043 Ja gegen 603 Nein und der Gemeindebeschluss betreffend Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit für das Betriebspersonal und die Stadtpolizei mit 1097 Ja gegen 527 Nein angenommen. — 9. Anlässlich der Hauptaufführung der städtischen Feuerwehr findet anschliessend unter Teilnahme von geladenen Gästen die Abschiedsfeier für den zurücktretenden Kommandanten Major Conrad Meyer statt, der die Leitung der Truppe seit 1936 innehatte und durch seine hervorragenden Führungsqualitäten in grossem Masse dazu beigetragen hat, die Oltner Feuerwehr zu modernisieren und zu einem hohen Ausbildungsstand zu bringen. — 11. In Zürich stirbt alt Bundesrat Dr. Walther Stampfli, der von 1908 bis 1918 Redaktor des «Oltner Tagblattes» war und 1940 als Nachfolger von Hermann Obrecht in den Bundesrat gewählt wurde, dem er bis 1948 angehörte. Der Verstorbene geht in die Geschichte der Eidgenossenschaft ein nicht nur als temperamentvoller Politiker, sondern auch als Staatsmann, der sich vor allem im Zeitpunkt schwerster Gefährdung unseres Landes bewährt hat.

Todesfälle: 1. Häberli-Wyler Otto, alt Vorsteher der Sekundarschule, geb. 1895. — 3. von Arx-Grosjean Martha, geb. 1903. — 4. Irion-Flückiger Bertha, geb. 1895. — 6. Kunz-Maier Paul, alt Bahnhofinspektor, geb. 1884. — Zügel Marie, geb. 1886. — Philipp-Lenk Stefan, Schuhmacher, geb. 1892. — 12. Huber-Graber Karl, Betriebsbeamter SBB, geb. 1902. — Studer-Schenker Adalbert, pens. Werkstättearbeiter SBB, geb. 1889. — 13. Rohner-Hille Otto, Dr. iur., Rechtsanwalt, geb. 1883. — 14. von Arx-Schmutz Frieda, geb. 1888. — 15. Gerny-Lehmann Rosa, geb. 1892. — 17. Nussbaumer-Schärmeli Richard, Bücherrevisor, geb. 1892. — 18. Borner-von Felten Hans, Elektrotechniker, geb. 1875. — 22. Sprecher-Zedrojewska Claire, geb. 1899. — 24. Gunzinger-Sulzer Marie Gertrud, geb. 1887. — 27. Stauffer-Plüss Walter, Polizeisekretär, geb. 1903. — 29. Jeker-Zeier Anna Theresia, geb. 1884. — Wälchli-Bühler Maria Julia, geb. 1885. — 31. Hirschi Rudolf, Sekretär der Invalidenfürsorge, geb. 1906. — Rohrbach-Spielmann Ernst, Rangierarbeiter SBB, geb. 1935.

November 1965

Stadttheater und Konzertsaal: 6. Heimatabend des Jodlerklubs Olten mit Aufführung des Heimatschutztheaters Olten: «Stella Helvetica», von Heinz Künzi. — 8. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Die lustige Witwe», Operette von Franz Lehar. — 16. Gastspiel des Stadttheaters Solothurn-Biel: «Hänsel und Gretel», Oper von Engelbert Humperdinck. — 24. Gastspiel der Aargauer Opernbühne: «Die Entführung aus dem Serail», Oper von W. A. Mozart. — 26. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Wer hat Angst vor Virginia Wolf», Schauspiel von Edward Albee. — 29. Gastspiel des Wiener Operettenensembles: «Der Bettelstudent», Operette von Karl Millöcker. — 30. Konzert des Ungarischen Streichquartettes. Werke von Haydn, Bartok und Beethoven.

Besondere Ereignisse: 9. Das Ehepaar Otto Gisiger-Maritz feiert das Fest seiner goldenen Hochzeit. — 18. Die Behörden der Bürgergemeinde verabschieden sich in einer öffentlichen Veranstaltung im Konzertsaal von ihrem verdienstvollen Ammann Conrad Meyer. — 18. In Aarau stirbt Ingenieur Karl Oehler, der von 1939 bis 1951 die

Direktion der von Roll'schen Giesserei, Olten, innehatte, bis er zur Leitung des Werkes in Choindez berufen wurde. — 21. Das Ehepaar Albert und Elise Borner-Kamber feiert das Fest seiner goldenen Hochzeit. — 23. Im Kantonsspital Olten stirbt Fräulein Anni Steinmann, Trimbach, die sich um die Pflege des Trachtenwesens im Kanton Solothurn in mühsamer Kleinarbeit verdient gemacht hat und über 30 Jahre Präsidentin der Trachtenvereinigung Olten war.

Todesfälle: 2. Blöchliger-Allemann Jules, Drogist, geb. 1890. — 10. Koch-Bitterli Mina, geb. 1882. — Bögli-Graf Elise, geb. 1887. — 11. Husy-Wirz Bernhard, pens. Zugsgehilfe, geb. 1895. — 13. Wespi Bertha Elisabeth, geb. 1892. — Theiler Oskar, Dr. iur., Fürsprecher und Notar, geb. 1901. — 14. Schaffner-Bitterli Lidia, geb. 1876. — 15. Hunziker-de Santos Y Cottin Alfonsine. — 17. Schneider-Schönemann Elise, geb. 1877. — 19. Stettler-Mersing Ernst, Kaufmann, geb. 1889. — 22. Hagmann-Schenker Ernst, pens. Bahnangestellter, geb. 1883. — 26. Plüss-Plüss Gottfried, pens. Bürochef, geb. 1889. — 27. Niggli-Hofmeier Marie, geb. 1894. — Bode-Hegi Martha Irma, geb. 1882. — 29. Gmür-Studer Josef, Maschinensetzer, geb. 1880.

Dezember 1965

Stadttheater und Konzertsaal: 6. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Torquato Tasso», Schauspiel von Wolfgang von Goethe. — 9. Aufführung der Moralischen Aufrüstung: «Mr. Brown steigt herab», Drama von Peter Howard. — 15. Gastspiel des Berner Stadttheaters: «Skandal in Vichy», Schauspiel von A. Miller. — 30. Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Das Dreimäderlhaus», Operette von H. Berté.

Übrige Ereignisse: 13. Die Kirchenchöre von Aarburg veranstalten in der Stadtkirche ein Adventskonzert.

Todesfälle: 2. Droll-Mäder Max, Malermeister, geb. 1895. — Wyss-Maurer Ida, geb. 1887. — 5. Lorenzoni-Ferri Anna Marcellina, geb. 1903. — 6. Lüthy-Cartier Margaretha, geb. 1895. — 7. Grütter-Christen Rosa, geb. 1877. — 8. Lerch Franziska, geb. 1893. — 9. Schibler-Lips Richard Josef, Vertreter, geb. 1884. — 10. Rüegger-Muntwyler Seline, geb. 1882. — 11. Stuber-Lüthi Mathias, pens. Mechaniker, geb. 1873. — 12. Flury-Moor Marie, geb. 1886. — Hänni-Triebold Paul, pens. Spezialhandwerker SBB, geb. 1888. — 16. Binder-Gasser Ernst, Möbelhändler, geb. 1905. — 23. Hugelshofer-Landert Alfred, Magaziner, geb. 1910. — 25. Brönnimann-Brütsch Hans, alt Direktor «OLMA», geb. 1890. — 27. Schmid Adele, geb. 1885. — Aeby-Schmutz Karl, dipl. Architekt, geb. 1896. — 29. Ingold-Hadorn, Bertha, geb. 1884.

Januar 1966

Stadttheater und Konzertsaal: 7. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Bunbury», Komödie für Sänger, von Hans Weigel und Paul Burkhard. — 8. Gastspiel der Heidibühne Bern. Theatertag der Jugend: «Theresli», Mundartstück nach Elisabeth Müller, von Josef Berger. — 11. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Hamlet», Trauerspiel von William Shakespeare. — 19. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Falstaff», Oper von Giuseppe Verdi (Gastspiel: Benno Kusche, München). — 21./25. Aufführung der Dramatischen Gesellschaft Olten: «Der wahre Jakob», Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach. — 27. Gastspiel der Komödie Basel: «Spitzenhäubchen und Arsenik», Kriminalkomödie von Josef Kesselring.

Übrige Ereignisse: 8. Die Oltner Zünfte eröffnen mit einem Bott und einem Zusammentreffen um Mitternacht auf dem Ildefonsplatz die Oltner Fasnacht. — 23. Bastiansfeier der Oltner Stadtschützen im Konzertsaal, unter Anwesenheit folgender Ehrengäste: den Korpskommandanten Frick und Nager, den Divisionären Walde, Eichlin, Kuenzy und Rösler und dem ehemaligen Bastiansvater, Oberstbrigadier Fritz Gerber; den eidgenössischen Parlamentariern, Nationalräte Arni, Grolimund und Hofstetter; den Regierungsräten Dr. Urs Dietschi und Dr. Franz Josef Jeger; von den Spitzen des Schweiz. Schützenvereins: Dr. Walter Bohny und Josef Burkhard sowie Professor Dr. Max Geiger und eine Reihe früherer Bastiansväter. Zum neuen Bastiansvater 1966 wurde Oberstleutnant Adolf Stiefel proklamiert, und als neuer Präsident der Stadtschützen anstelle des demissionierenden Dr. Max Studer Major Linus Ulrich gewählt. Die Festansprache hielt Oberstdivisionär Karl Walde.

Todesfälle: 2. Iseli-Ehrismann Johann, Chauffeur Atel, geb. 1911. — 10. Manz-Baumstark Verena, geb. 1884. — 11. Vögeli-Schönenberger Alfons, Hilfsarbeiter, geb. 1888. — 14. Kamber-Gerny Alice, geb. 1890. — 16. Winterberg-Zumstein Ida, geb. 1907. — 17. Nünlist Berthy, Verkäuferin, geb. 1912. — 19. Born-Sibold Hieronismus, Privatier, geb. 1895. — 24. Lang-Lang Paul, Kaufmann, geb. 1895. — 27. Gubler-Niggli Adolf, pens. Hilfsarbeiter, geb. 1906. — Baumgartner-Graber Elisabeth, geb. 1885. — 29. Eichenberger-von Arx Margrit, geb. 1895.

Februar 1966

Stadttheater und Konzertsaal: 1. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Die Hochzeit des Figaro», Opera buffa in 4 Akten, von Wolfgang Amadeus Mozart. — 3., 4. und 6. Aufführungen des Heimatschutztheaters Olten: «Kleider machen Leute», Komödie in 5 Bildern, nach Gottfried Kellers Novelle, von Arnold Schwengeler. — 19. VI. Oltner

Zünfte-Maskenball. — 20. V. Oltner Kindermaskenball. — 21. Negerball. — 24. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Undine», in 3 Akten, von Jean Giraudoux.

Übrige Ereignisse: 16. Die Oltner Zünfte und Fasnachtscliquen eröffnen mit dem traditionellen «Narrestopf» am Abend die Oltner Fasnacht. — 17. Fasnachtsdonnerstag. Die Cliquen und Zünfte führen in den Gasthöfen ihre Schnitzelbänke vor. — 20. Fasnachtssonntag: mit dem originellen Fasnachtsumzug der Oltner Zünfte und Cliquen. — 24. Das Ehepaar Bernhard und Martha Husi-Löffel kann das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Die Ehegatten, die sich guter Gesundheit erfreuen, stehen im 86. und 84. Altersjahr. — 26. FUKO-Abend zum Ausklang der Fasnacht im Theater- und Konzertsaal.

Todesfälle: 3. Amberg-Müller Margaretha, geb. 1886. — 11. Camathias-Raveane Maria Elisabetta, geb. 1884. — 13. Peyer-Stanischlawsky Magdalena, geb. 1879. — 15. Erb-Lörtscher Alfred, alt Schreiner, geb. 1884. — 17. Bürgi Johann Xaver, Fürsprech und Notar, geb. 1895. — Zünd Ulrich, Hilfsarbeiter, geb. 1880. — 21. Maier Alfred, Walker, geb. 1906. — 25. Woodtli Martha, geb. 1886.

März 1966

Stadttheater und Konzertsaal: 1. Cabaretaufführung Voli Geiler-Walter Morath: «s'isch alles nid wohr». — 3. Liederabend Johanna Klaus, Mezzosopran. Am Flügel: Susi Lüthy. — 9. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Idomeneo», Oper in 3 Akten, von Wolfgang Amadeus Mozart. — 18. 2. Sinfoniekonzert mit dem Winterthurer Stadtorchester. Leitung Clemens Dahinden. Solist: Michael Studer, Klavier. Mozartabend. — 20. Schülerkonzert der städtischen Musikschule und der Gesangsklassen der Bezirksschule. — 23. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Was ihr wollt», Lustspiel in 5 Aufzügen, von William Shakespeare. — 26. Jubiläumskonzert des Männerchors «Eintracht», Olten. Leitung Max Jaggi und Kurt Weber, unter Mitwirkung der Eisenbahnermusik und des Hornquartetts des Zürcher Tonhalleorchesters. — 27. Konzert der Musik und Tambouren des Jugendkorps Olten. — 29. Militärkonzert des Spiels einer Grenzbrigade (200 Bläser und Tambouren). — 31. Konzert der Wiener Sängerknaben.

Übrige Ereignisse: 20. Viertausend Demonstranten des eidgenössischen Personals protestieren auf der Schützenmatte mit der Forderung, die vom Bundesrat auf den Fahrplanwechsel 1967 versprochene 44-Stunden-Woche unbedingt einzuhalten und nicht weiterhin zu verschieben. — 20. Musikdirektor Kurt Weber, Olten, gewinnt den MUBA-Marschmusikwettbewerb von Radio Basel. — 28. In Vira (Gamberogno) stirbt 86jährig der Bildhauer Jakob Probst, einer der bedeutendsten Bildhauer der Gegenwart. Seinen Werken begegnet man in zahlreichen privaten Sammlungen in der Schweiz und im Ausland und in den grössten schweizerischen und ausländischen Museen. Auch Olten verfügt über bedeutende Werke des Künstlers, im Stadtgarten das Wehrdenkmal, bei der alten Brücke den «Eber» sowie viele sehenswerte Werke im «Probststübli» des Kunstmuseums.

Todesfälle: 2. Stauffer-Sterchi Max, gew. Prokurist, geb. 1898. — Moll-Burri Frieda, geb. 1874. — 3. Angehrn Josef, Hilfsarbeiter, geb. 1916. — Lenzin-Meier Gustav, Konstrukteur, geb. 1897. — 4. Buser-Witschi Gustav, pens. Werkführer SBB, geb. 1875. — 8. Hunsperger-Schürmann Alfred, Zimmermann, geb. 1910. — 10. Grütter-Bertschinger Emma, geb. 1888. — 11. Peier-Els Katharina, geb. 1890. — Märki-Streicher Ernst, pens. Telefonmonteur, geb. 1890. — 14. Küpfer Husi Fritz, pens. SBB-Angestellter, geb. 1881. — Messerli-Peugeot Martha Marie, geb. 1895. — 16. Schenker-Schenker Ernst, Spezialmonteur SBB, geb. 1908. — 19. Wenger-Bürgin Alfred, Hilfsschlosser, geb. 1900. — Zwick-Müller Maria Kunigunde, geb. 1887. — 22. Hagmann-Bärtschi Rosa, geb. 1901. — 24. Maurer-Wullschleger Rosa, geb. 1886. — 25. Widmer Mina, geb. 1881. — 28. Kämpfer Arthur, Bauarbeiter, geb. 1904. — Nöthiger-Hörler Arnold, alt Kaufmann, geb. 1875. — 29. Flückiger-Hottiger Arnold, Hilfsarbeiter, geb. 1906.

April 1966

Stadttheater und Konzertsaal: 5. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Der Besuch der alten Dame», Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. — 25. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Aida», Oper in 4 Aufzügen, von Giuseppe Verdi. — 29. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Die lustige Witwe», Operette in drei Akten, von Franz Lehar. — 10. Mai: Gastspiel des Stadttheaters Bern: «La Bohème», Oper in 4 Akten, von Giacomo Puccini. — Schluss der Spielzeit 1965/66.

Übrige Ereignisse: 30. Einweihung des neuen Stadthauses: Am Vormittag findet eine Festsitzung des Gemeinderates im neuen Ratsaal statt und am Nachmittag folgt eine Besichtigung des neuen Hauses durch die Behörden und die geladenen Gäste. Um 15.30 Uhr findet die öffentliche Einweihungsfeier in der christkatholischen Stadtkirche statt, bei welcher das Stadtorchester Olten, der gemischte Chor des Gesangvereins Olten und ein Teil des Seminarchores unter Leitung von Peter Escher mitwirken. Das Programm umfasst: Ouvertüre «Die Weihe des Hauses», von Ludwig van Beethoven. Anschliessend erfolgt die Schlüsselübergabe durch den leitenden Architekten Alois Egger. Die Festansprache hält Stadtammann Dr. Hans Derendinger. Die Feier wird beendigt durch die Uraufführung der Kantate zur Einweihung des neuen Stadthauses für gemischten Chor und Or-

chester, im Auftrage des Gemeinderates komponiert von Ernst Kunz. Am Abend findet ein Bankett für Behörden und Gäste im Städtischen Konzertsaal statt, verbunden mit einem Konzert der Stadtmusik Olten. Auf dem Munzingerplatz wird ein Volksfest mit Musik und Tanz durchgeführt, das bei schönstem Wetter einen grossen Besuch aufweist.

Todesfälle: 1. Kissling Heinz, geb. 1965. — 2. Bowald Frieda Klara, Coiffeuse, geb. 1913. — Neuenschwander Marcel, geb. 1941. — 5. Steiner-Beyeler Alfred, Verkaufschef der «Sunlight», geb. 1912. — 6. Studer-Ludäscher Bertha, geb. 1892. — 7. Kissling-Moll Hans, Möbelschreiner, geb. 1904. — 8. Tièche-Tarenghi Leon Robert, Kaufmann, geb. 1894. — Kaufmann-Baumgartner Josef, gew. Wirt zum «Bären», geb. 1900. — 9. Jost-Brunner Wilhelm, alt Buchdrucker, geb. 1874. — 10. Fürst-Aebischer Hugo, Sekretär der städtischen Bauverwaltung, geb. 1918. — 11. Stingelin-Pfändler Mathilde, geb. 1875. — 12. Studer-Naef Gottlieb, Chauffeur, geb. 1901. — 14. Fuhrer-Merz Hermann, alt Transportunternehmer, geb. 1875. — 15. Maier Gertrud, geb. 1889. — 17. Widmer-Bärtschi Elise, geb. 1882. — Sutter-Jäggi Luzia, geb. 1912. — Mersing-Mosset Bertha Yvonne, geb. 1906. — 18. Lerch Heinz, geb. 1963. — 29. Schweizer-Vogt Lina, geb. 1895.

Mai 1966

Besondere Ereignisse: 1. Die Maifeier findet dieses Jahr an einem Sonntag bei strahlendem Wetter statt. Vor 500 Teilnehmern hält der neugewählte Bundesrichter Dr. Walter Kämpfer, Lohn, die Festansprache. — 7. Im Städtischen Konzertsaal findet ein Frühlingsliederkonzert des Unionschores Olten und des Sängerbundes Brittnau unter der Leitung von Herrn Dickerhof statt. — 8. In einer Matinee im Städtischen Konzertsaal erfolgt die Verleihung des ersten Kunstpreises der Stadt Olten an die Schriftsteller Otto F. Walter und Peter Bichsel. Der starkbesuchte Anlass stand unter Leitung des Präsidenten der Kunstpreiskommission, Dr. Josef Rast. Offizieller Glückwunsch und Verleihung der Preise erfolgten durch Stadtammann Dr. Hans Derendinger. Die Laudatio für die beiden Preisträger erfolgte durch Professor Dr. Beda Allemann, Ordinarius für neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Würzburg. Die Feier wurde durch den wirklich meisterhaften Vortrag des Pianisten Charles Dobler (drei Präludien des Schweizer Komponisten Frank Martin und Mozarts Phantasie in c-moll für Klavier) umrahmt.

Todesfälle: 1. Althaus-Siegenthaler Louis, Gipser, geb. 1897. — Gubelmann-Schweri Marie, geb. 1880. — 2. Zürcher-Gerber Anna, geb. 1902. — Kamber-Nünlist Robert, Schreiner, geb. 1881. — 5. Peier-Gisi Frieda, geb. 1880. — 7. Berchtold-Keller Klara, geb. 1906. — 10. Matthey-Doret-Weiss Hilma, geb. 1886. — Marbet-Studer Emil, pens. Reisender, geb. 1893. — Blum Yvonne, geb. 1963. — 11. Strub-Wyss Frieda, geb. 1885. — 13. Montanari-Paganelli Virginia, geb. 1887. — 14. Merz-Ledergerber Gustav, alt Finanzverwalter, geb. 1893. — Müller-Rotschi Elisabeth, geb. 1874. — Küng Adrian, geb. 1953. — 20. Meier-Hammer Martha, geb. 1901. — Naef-Niggli Valérie, geb. 1906. — 27. Spaar-Kessi Hans, Vizedirektor «Atel», geb. 1902. —31. Tassile-Valussi Ricardo, Bodenleger, geb. 1907.

Juni 1966

Besondere Ereignisse: 2. Musikdirektor Ernst Kunz, der während 37 Jahren das Musikleben der Stadt Olten massgebend beeinflusste, feiert seinen 75. Geburtstag. Als Chor- und Orchesterdirigent und vor allem auch als Komponist hat er sich weit über die Grenzen unseres Landes hinaus einen Namen geschaffen. Zahlreich sind seine weitherum bekannten Kompositionen. 30 Jahre lang leitete Ernst Kunz fünf Oratorienchöre gleichzeitig: den Gesangverein Olten, die Lehrergesangvereine Olten, Solothurn, Oberaargau und Zürich. Mit ihnen gastierte er auch im Ausland: in Budapest, Mailand und Stuttgart. In Zürich führte er vor allem zeitgenössische Werke auf: Kadaly, Roussel, Fauré, Delius und Williams. Auch zeitweilig vergessenen Werken galt seine Neigung: Liszt, Cornelius oder Franck (Béatitudes). So waren seine Programme stets attraktiv und verdienstlich. Anlässlich seines Rücktrittes konnte deshalb Professor Emil Staiger schreiben: «Das Verzeichnis seiner Konzerte repräsentiert ein grosses Stück schweizerischer Musikgeschichte.» Wie bedeutend sein Einfluss auf das schweizerische Gesangswesen war, bezeugt der Ausspruch des bernischen Kantonalpräsidenten: «Seit Ernst Kunz da war, singt man ganz anders.» Anders, das war verstanden als: mit vertieftem Vortrag und mit gesangstechnischer Beherrschung der Chorwerke. — 12. Der Ruderclub feiert sein 50-Jahr-Jubiläum. — 17. Doppelkonzert der Lehrergesangvereine in der Stadtkirche mit alten Vokal- und Orgelwerken. Leitung: Alfred Rubeli. — 17. Der Nationalzirkus Knie gastiert für drei Tage auf der Schützenmatte. — 18./19. In Luzern findet der zweite Teil des Eidgenössischen Musikfestes statt, an dem noch 185 Vereine, wovon 20 aus dem Kanton Solothurn, teilnehmen. Von den beiden Oltner Vereinen konkurrierte die Stadtmusik Olten in der Höchstklasse und die Eisenbahnermusik Olten in der ersten Klasse; beide erzielten als Resultat die Note «Vorzüglich».

Todesfälle: 1. Zoller-Niggli Albert, Kaufmann, geb. 1887. — 2. Bleuel-Berchtold Otto, Schlosser, geb. 1901. — 4. Blum-Schoibesberger Robert, Dekorateur, geb. 1912. — Wagner-Schmidt Victoria, geb. 1885. — 10. Richard-Rüegger Hermine, geb. 1886. — 11. Hagmann-Roos Peter, Dr. iur., Für-

sprecher und Notar. — 13. Hallauer-Vogler Jakob, Dr. phil., alt Professor, geb. 1889. — 14. Bernasconi-Vignatelli Alda, geb. 1897. — Rohrbach-Soland Hermann, Zuschneider, geb. 1900. — 16. Heer-Moll Therese, geb. 1879. — 13. Wermelinger-Hempele Babette, gew. Wirtin zur «Krone», geb. 1884. — 19. Häuselmann-Arber Alice, geb. 1882. — 21. Graf Wilhelm, Hilfsarbeiter, geb. 1887. — 23. Rudin-Studer Julius, pens. Lokomotivführer, geb. 1885. — 24. Kamber-Frey Louis, pens. Werkmeister, geb. 1886. — Kraushaar-Borner Fridolin, alt Telefondirektor, geb. 1874. — 26. Hagmann-Schmid Martha, geb. 1894. — Peier-Bitterli Theodor, pens. Stellwerkwärter, geb. 1885. — 27. Borner-Wyss Walter, pens. Beamter SBB, geb. 1884.

Juli 1966

Besondere Ereignisse: 30. Juni bis 2. Juli. Bei drei Tage anhaltendem strahlendem Wetter findet in Olten das Solothurnisch-kantonale Turnfest statt, an dem 2000 Turner und 1000 Turnerinnen teilnehmen; es nahm einen prachtvollen Verlauf. Der organisierende Turnverein Olten steht in der 1. Stärkeklasse, nach Grenchen, im 2. Rang. — 14. Die Gerberei Olten stellt nach fast hundertjähriger Tätigkeit ihren Betrieb ein.

Todesfälle: 6. Schlumpf-Gubler Marie Luise, geb. 1887. — 9. Müller-Husi Agnes, geb. 1879. — 10. von Arx-Troller Elise, geb. 1888. — 11. Fehlmann-Berger Hulda, geb. 1884. — 12. Fluri-Troller Julia, geb. 1892. — Hering-Stachler Therese, geb. 1880. — 13. Schott-Peier Friedrich, Vorarbeiter, geb. 1890. — 15. Lindemann-Furrer Helene, geb. 1906. — 16. Eglin-Wiedmer Rosa, geb. 1897. — 17. Widmer-Gisi Olga, geb. 1900. — 19. Graber-Strub Georg, Kaufmann, geb. 1912. — 21. Wüthrich-Lustenberger Friedrich, Kaufmann, geb. 1894. — 24. Zaugg-Minder Johannes, pens. Molkereiverwalter, geb. 1885. — 28. Wullschleger-Felber Lina, geb. 1889.

August 1966

Besondere Ereignisse: 1. Auf traditionelle Art beging Olten seine diesjährige Bundesfeier. Am späten Nachmittag besammelten sich 115 Jungbürger, viele davon in Uniform, und 26 Jungbürgerinnen im fahnen- und blumengeschmückten Theatersaal zur Jungbürgerfeier, die von der Eisenbahnermusik festlich eröffnet wurde. Die Ansprache an die Jungbürger übernahm Gemeinderat Bruno Moll. Hierauf nahm Stadtammann Dr. H. Derendinger das Gelöbnis auf unsere eidgenössische und kantonale Verfassung entgegen. An der abendlichen Feier, die durch den Fahnenmarsch eröffnet wurde, verlas Gemeinderat Bruno Moll den Bundesbrief, und Oberrichter Dr. Willy Bähler, Günsberg, hielt die wirkungsvolle Bundesfeieransprache, das Podium flankiert von den Fahnen und Standarten der Oltner Vereine. Die Feier wurde verschönt durch Vorträge des Gemischten Heimetchörlis, Olten. Nach dem Absingen der Vaterlandshymne wurde die Schweizer Fahne unter Trommelwirbel eingezogen, und auf der Aare entzündete der Pontonierfahrverein das Freiheitsfeuer. Den Abschluss der Bundesfeier machte wieder ein grossartiges Feuerwerk auf der Aare, das einem Seenachtsfest wohl kaum noch nachsteht. — 14./15. Auf dem Munzingerplatz und auf der Schützenmatte findet, begünstigt durch strahlendes Sommerwetter, die lebhaft besuchte Oltner Kilbi statt. Am Montag wurde der Betrieb auf den Rummelplätzen, infolge des einsetzenden Regens, empfindlich gestört. — 3. Die Theaterkommission veröffentlicht das Programm für die Veranstaltungen im Theater- und Konzertsaal für den Winter 1966/67. Dieses umfasst: 15 Konzerte, 23 Theateraufführungen, 16 Vorträge, Versammlungen und Unterhaltungsabende, 4 Modevorführungen, 4 Filmabende und 5 gewerbliche Ausstellungen.

Todesfälle: 2. Aeschbach-von Arx Hermann, alt Konditor, geb. 1899. — 13. Grütter-Erne Klemenz, pens. Rangiermeister, geb. 1877. — Naef-Eng Hermann, pens. Streckenwärter, geb. 1884. — 19. Deubelbeiss-Sonderegger Eugen, pens. Rangiervorarbeiter, geb. 1909. — 22. Bürgi Josef, Kaufmann, geb. 1894. — 23. Wilhelm-Kase Rosa Maria, geb. 1883. — 26. Klein-Troller Rosa, geb. 1875. — 28. Trachsel-Meier Walter, Lagerarbeiter, geb. 1917. — 30. Sommerhalder Marie, geb. 1912.

September 1966

Stadttheater und Konzertsaal: 3. Bachkonzert, veranstaltet von Kammermusikern aus Olten und Solothurn, unter Leitung von Christian Lippert. Gesang: Verena Allemann, Sopran. — 16. Gastspiel des Berner Stadttheaters: «Othello», Trauerspiel in 5 Akten, von William Shakespeare. In der Titelrolle: Will Quadflieg. — 27. Kammermusikkonzert des Kammerorchesters der Kirchgemeinde Zürich-Witikon. Solisten: Friedel de Haën, Charles Dobler (Klavier), Edward H. Tarr (Trompete). Direktion Ernst Klug.

Besondere Ereignisse: 3. Der Ruderclub Olten begeht sein 50-Jahr-Jubiläum, verbunden mit einer Herbstregatta des Jurassischen Ruderverbandes. — 11./12. Bei sehr schlechter Stimmbeteiligung werden in der solothurnischen Volksabstimmung die drei Vorlagen: die neue Zivilprozessordnung, das Hebammengesetz und der Bau des neuen Staatsarchivs, letzteres mit sehr knappem Mehr, angenommen. — 26. bis 3. Oktober: Unter dem Patronat des Lions- und des Rotaryclubs wird in Olten eine Aktionswoche für das geistig invalide Kind durchgeführt. Neben einem Bazar und einer grossen Tombola werden zahlreiche Veranstaltun-

gen, wie ein volkstümlicher Abend, ein Kammermusikabend, ein Leichtathletikmeeting und ein Tanzabend, veranstaltet.

Todesfälle: 2. Bruder Anneliese, geb. 1941. — 9. Schneider-Zaugg Rosa, geb. 1901. — 11. Wernli-Eggli Paul, Fabrikant, geb. 1893. — 12. Erb-Meier Hans, alt Bäckermeister, geb. 1906. — 16. Saccani-Güttinger Domenico, pens. Giesser, geb. 1891. — 17. Hüsler-Kraus Josefine, geb. 1894. — 20. Kunz-Bähler Jules, alt Redaktor, geb. 1892. — 23. Studer-Beyeler Rosina, geb. 1881. — 28. Straehl-Nick Rosa Emma, geb. 1909. — 29. Hallauer-Seeberger Anna, geb. 1895. — 30. Degen-Dummermuth Bertha, geb. 1892.

Die Redaktionskommission

Die Präsidentin:	Frl. Dr. med. Maria Felchlin
Der Aktuar:	Herr Prof. Dr. Max Blöchliger
Der Kassier:	Herr Bezirkslehrer Urs Borner
Der Chronist:	Herr Prof. Paul Loosli

Die Beisitzer:

Herr Prof. Dr. Hans Kunz, Präsident der Akademia
Herr Prof. Dr. Erich Meyer, Aktuar der Akademia
Herr Dr. Hans Derendinger, Stadtammann
Herr Dir. Dr. h. c. Charles Aeschimann, für die Atel
Der Chronist der Ersparniskasse
Herr Rolf Wenk, Inhaber der gleichnamigen Firma
Herr Dir. Ernst Woodtli, für die Munzinger & Cie. AG
Herr alt Bürgerschreiber Max Studer
Herr Prof. Dr. Paul Burkhardt
Herr Arthur Moor, Lehrer

Mitarbeiter siehe Inhaltsverzeichnis

Der Vorstand der Akademia

Präsident:	Herr Prof. Dr. Hans Kunz
Kassier:	Herr Urs Borner, Bezirkslehrer
Aktuar:	Herr Prof. Dr. Erich Meyer
Beisitzer:	Frl. Dr. Maria Felchlin
	Herr Prof. Dr. Paul Burkhardt
	Herr Dr. Hans Derendinger, Stadtammann
	Herr Arthur Moor, Lehrer